



Frank Siegel

44 Jahre, Geschäftsmann, verheiratet, 2 Kinder

Zur Person: Gemeinderat, Vorstand evang. Gemeindeverein

Was bringe ich mit: Erfahrung, riesiges Netzwerk

Ralf Simmat

53 Jahre, Verwaltungsfachangestellter, verheiratet, 1 Kind

Kirchenvorstand seit 1994, Mitarbeiter in der Kinderkirche, Brasilienausschuss des Dekanats, Mitglied im Trachtenverein und der Freiwilligen Feuerwehr, Kassier Indio-Hilfe-Peru

Es liegt mir am Herzen, mich in unserer Kirchengemeinde und im Gemeindeleben zu engagieren und mitzuwirken, sowie unsere christlichen Werte zu vermitteln und weiterzugeben. Mir ist weiter wichtig, dass wir die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde fördern, dass auch die Kinder und Jugendlichen in Zukunft den Weg zu Gott und zur Gemeinschaft in der Kirche finden.



*Wir geben viel von unserer Zeit für dieses Ehrenamt und danken Ihnen,
dass Sie uns durch Ihre Wahlteilnahme unterstützen.*

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe. In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie 6 Personen wählen. Ihren Stimmzettel schicken Sie entweder ans Pfarramt, oder Sie kommen zur Wahl:
am 20. Oktober 2024,
im Lutherzimmer des Senntrums (Gemeindehaus neben der Kirche),
Stimmabgabe von 10.30 Uhr bis 14 Uhr.

Die WAHLUNTERLAGEN, zusammen mit den nötigen Informationen, schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten direkt zu.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sennfeld, Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld
Tel.: 09721 68246, Nadine.Jung-Gleichmann@elkb.de, www.sennfeld-evangelisch.de

Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Sennfeld

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Heide Adler

75 Jahre

Ich möchte meinen Glauben und meine Einstellung nach außen hin sichtbar machen.

Seit vielen Jahren bin ich als Lektorin eingesetzt. Auch bin ich schon sehr lange im KV tätig. Besonders möchte ich mich weiterhin in der Flüchtlingsarbeit engagieren und mich besonders für meine Altersgruppe einsetzen.

Thomas Brückner

60 Jahre, ledig

In verschiedenen Vereinen tätig. Seit 6 Jahren im Kirchenvorstand aktiv.

Mir liegen die Zukunft der Kirche und das Wohl unserer Kirchengemeinde sehr am Herzen. Dafür möchte ich mich einsetzen. Mir ist wichtig, gute und richtige

Entscheidungen für die Kirchengemeinde zu treffen und die Jugendarbeit zu fördern.



Petra Kleilein

67 Jahre, seit Mai 2023 im Ruhestand, verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkel

Mitglied im Kirchenvorstand seit vielen Jahren, Mitglied im Sonnenstrahlchor, Leitung eines Frauenbibelkreises, Mitglied im Verein Indio-Hilfe-Peru e.V.

Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde für Jung und Alt ein Heimatort ist, dass sie sich wohlfühlen und gerne am Gemeindeleben teilnehmen, und dass christlicher Glaube und christliche Werte vermittelt werden; moderne und traditionelle Gottesdienste sollen nebeneinander ihren Platz haben.



Anja Oberst-Beck

53 Jahre, Lehrerin, verheiratet, 2 Töchter

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um mich weiterhin für eine lebendige Gemeinde einzusetzen. Dabei ist mir ein vertrauensvoller Austausch sehr wichtig. Ich möchte immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse unserer Gemeindemitglieder haben.

Meine vielfältigen Erfahrungen aus meiner Arbeit als Lehrerin und in der Schulseelsorge unterstützen mich dabei. Darüber hinaus liegt mir die Vernetzung innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde besonders am Herzen. Deshalb bringe ich mich aktiv in verschiedene Gremien ein und setze mich auch dafür ein, dass Kirche weitergedacht wird. Es ist mir eine große Freude, mich weiterhin aktiv an der Gestaltung des vielfältigen Gemeindelebens zu beteiligen und unsere Gemeinschaft mit Leben zu füllen.



Uwe Freuch

70 Jahre, Diplomverwaltungswirt, verheiratet, 2 Kinder, Pensionär

Während meiner weltweiten Einsätze im auswärtigen Dienst ergab sich immer wieder die berufliche Zusammenarbeit mit deutschen kirchlichen Institutionen beider christlichen Konfessionen (u.a. evangelische Gefangenenbetreuungsgruppe Bangkok, German Lutheran Church Washington, Deutsche Evangelische Oberschule Kairo, Borromäerinnen Kairo und Alexandria, Paulushaus Jerusalem). Vielleicht kann ich meine Erfahrungen und Anregungen in die Gemeindearbeit einbringen. Ansonsten sehe ich trotz oder vielleicht wegen meines vorgerückten Alters insbesondere die Jugendarbeit als wichtigen Teil der Vorstandsaufgaben.

Hier liegt die Zukunft unserer Kirchengemeinde.

Alexander Pöschel

28 Jahre, Versicherungsmakler

Ich möchte dazu beitragen, dass das Gemeindeleben in Sennfeld weiterhin so aktiv bleibt und dass die Kirche und unser Glaube auch in der Jugend wieder mehr Zuspruch finden.



Johann Habenstein

SoAGo-Team, SoAGo-Band, Die Jungen Sennfelder, Mitglied im Trachtenverein und bei den Jungbauern

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Sennfelder Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt. Ich schätze vor allem die vielfältigen Angebote, wie beispielsweise das Gemeindefest, den SoAGo, den Kirchweih- und Erntedankfestgottesdienst sowie die Adventsfenster, die innerhalb unserer Gemeinde angeboten werden. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil Sennfelds bleibt. Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen, dass auch durch neue Angebotsformen Menschen jeden Alters für unsere Kirchengemeinde begeistert werden. Kommt bei möglichen Fragen gerne auf mich zu, ich freue mich über einen konstruktiven Austausch.



Susanne Rieß

53 Jahre, Kauffrau im Einzelhandel

Wo/wofür ich mich bisher engagiere: Singen im Sonnenstrahlchor, seit 6 Jahren im Kirchenvorstand, Tanzleiterin im Trachtenverein und Ausbildung der Planpaare, im Verein der Jungbauern tätig.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um unsere Kirchengemeinde aktiv zu unterstützen. Mein Herz schlägt seit meiner Konfirmation für die Kinder- und Jugendarbeit, die ich auch gerne weiterhin unterstützen möchte. Als Kirchenvorstand möchte ich die Gemeindearbeit mitgestalten und helfen, den Spagat zwischen Erhaltung von Traditionen und den Herausforderungen der Moderne zu meistern. Ich möchte, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft eine einladende Gemeinde mit vielfältigen gottesdienstlichen und kulturellen Angeboten für alle Generationen bleibt. Mir ist wichtig, dass Alt und Jung ihren Platz in unserer Gemeinde haben.



Sigrid Heinemann

61 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder und 3 Enkel, staatl. examinierte Altenpflegerin

Seit 1984 spiele ich im Sennfelder Posaunenchor mit, bilde seit 1987 die Nachwuchsbäser aus und organisiere seit vielen Jahren unser Blasen bei den Geburtstagsständen und Beerdigungen. Vor 31 Jahren gründete ich unseren Sennfelder Sonnenstrahlchor, den ich seither auch mit „Herzblut“ leite. Mittlerweile 40 Jahre arbeite ich in unserer Entwicklungshilfeaktion „Indio-Hilfe-Peru Sennfeld e.V.“ mit. Im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde bin ich seit 12 Jahren aktiv. Ich freue mich sehr, wenn es mir gelingt, Menschen jeden Alters für und in unsere/r Kirchengemeinde zu begeistern. Es macht mir große Freude, mich für unsere Kirche einzusetzen und es liegt mir stets am Herzen, für andere Menschen da zu sein. Deshalb stelle ich mich gerne für eine weitere Wahl in unserem Kirchenvorstand zur Verfügung unter dem Motto „Gott loben, das ist unser Amt!“

Wolfgang Röder

66 Jahre, Studiendirektor i. R., verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder

Posaunenchor, Sonnenstrahlchor, Deutschkurs für Flüchtlinge, Bläser-Trauergeleit bei Beerdigungen

Mein Herz schlägt schon immer für klassische und moderne Kirchenmusik. Ich möchte mich einsetzen für ein lebendiges Gemeindeleben, das liebgeordnete Traditionen bewahrt, aber auch offen ist für Neues. Auch die Ökumene und die Begleitung von Freud und Leid in unserer Gemeinde (nicht nur musikalisch) sind mir sehr wichtig. Ich wünsche mir Kirche und Senntrum als Wohlfühlorte für Gemeinschaft und die Verkündung der frohen christlichen Botschaft.

